

Ein wohldosiertes ^{16.2.76} Programm aufgestellt

-m- Nackenheim. - Ein wohldosiertes Programm hat der Gesangverein „Cäcilia“ für das kommende Vereinsjahr aufgestellt. Vorsitzender Willi Kettenbach gab in jüngster Jahreshauptversammlung die wichtigsten Termine in der Gaststätte „Weber“ den Mitgliedern bekannt. Bereits am Sonntag, 29. Februar, gestaltet der Verein im Probierkeller des Weingutes Sans/Lorch einen karnevalistischen Abend. In Bornheim beteiligten sich die Sänger am Sonntag, 11. April, am Willschen Liedertag. Nach Dittelsheim fahren die Sänger am Samstag, 24. April, zum Chorkonzert. Das große Sommernachtsfest der „Cäcilianer“ findet wegen des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses am Brühl in diesem Jahr erstmals vom Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Juli am Rheinufer statt. Die Weihnachtsfeier wird am Sonntag, 12. Dezember, durchgeführt. Den Ausflug plant der Verein am 27. Dezember über den Jahreswechsel.

Vorsitzender Willi Kettenbach dankte allen Aktiven, Sängern sowie Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Das Zusammengehörigkeitsgefühl habe weitere Früchte getragen. Er hoffe auch 1976 auf die Unterstützung aller Mitglieder. 1975 habe der Verein bei zahlreichen Veranstaltungen in der näheren Umgebung mitgewirkt. Nach dem ausführlichen Kassenbericht von Hans Fell sowie den Ausführungen der Kassenprüfer Emmi Holschuh und Paul Heiner wurde der gesamte Vorstand entlastet. Die anstehende Neuwahl der Vorstandsmitglieder brachte folgendes Ergebnis: Beisitzer Erika Prödel, Paul Rademacher, Bernd Holschuh, Valentin Schütz, Joachim Heiner, Günter Loos, Theo Rudolf, Hubert Rudolf, Werner Schmidt und Norbert Schumacher. Unterkassierer Gottfried Holschuh und Kassenprüfer Emmi Holschuh und Paul Heiner. Fahnenträger Gottfried Holschuh.

Ausführlich diskutierte die Versammlung die vom Vorstand angeregte Beitragserhöhung von jährlich zwei Mark. Vorsitzender Willi Kettenbach erklärte dazu, die Unkosten, die anfallen würden, könnten nur noch durch Veranstaltungen und großen Anstrengungen der Aktiven aufgefangen werden. Dies sei kein gesundes Verhältnis. Die kleine Erhöhung bringe der Kasse eine gewisse Entlastung. Die Versammlung billigte den Vorschlag und erhöhte den Beitrag von bisher jährlich zehn auf zwölf Mark.